

DER BERNER

NEUES ÜBER DIE VÖLKERWAN-
DERUNGSZEIT AM NIEDERRHEIN

MITTEILUNGEN DES THIDREKS-
SAGA-FORUMS E.V.



Siegel der Stadt Bonn, 13. Jh.
(„früher Verona, jetzt Stadt Bonn“)

NR. 22 FEBRUAR 2006 (JG. 06)

„Wir brauchen keine neuen Theorien !“

von Reinhard Schmoeckel

Fast die Hälfte dieses BERNER-Heftes ist einem Thema gewidmet, das nicht in der Thidrekssaga erscheint: Goten und Hunnen irgendwo an der Donau oder am Dnjepr, „Reidgoten“ in Pommern, Goten vielleicht sogar am Niederrhein. Ist das für unsere Leser von Interesse ?

Inhalt dieser Nummer

R. Schmoeckel, „Wir brauchen keine neuen Theorien !“	1
<i>Zum Thema „Andere Goten“</i>	
W. Keinhorst, Wo wurde die große Hunnenschlacht geschlagen ?	3
K. Weinand, Über das Hunnenschlachtlied der Edda	12
R. Schmoeckel, Goten am Niederrhein ?	16
H. Wittig, Reidgotaland an der südlichen Ostseeküste	28
W. Bleicher, Soest zwischen Antike und Mittelalter	34
Th. Langer, Zur Ortung der Thidrekssaga	52
N. Lönnendonker, Dietrich = Nachschlüssel	57
Leserbriefe	58
Beiträge für den BERNER:	
Hinweise für Autoren	62
Denken Sie an Ihren Beitrag !	64
Impressum	64

Vermutlich doch. Denn hier wird möglicherweise durch den Text einer „Sage“ – wieder einmal in altisländischer Sprache ! - ein Blick in Geschichte vor anderthalb Jahrtausenden geöffnet, ähnlich, wie wir es von der Thidrekssaga glauben.

Was waren das überhaupt für „Goten“ ? Historisch bekannt sind aus der Spätantike oder dem Frühmittelalter ja nur die West- und die Ostgoten. Aber es scheint zur gleichen Zeit noch ganz andere Germanengruppen gegeben zu haben, die man Goten nannte. Mit diesen beschäftigten sich die Aufsätze in diesem Heft.

Dabei sollte niemand daran Anstoß nehmen, dass die Aufsätze ganz verschiedene Ausgangspunkte ha-